

| |
|-----------------------|
| NACHRICHTEN |
| SPENDENAKTION 2010 |
| NEWS-QUIZ |
| DEBATTE |
| DER FALL SCHIEDER |
| REGIONAL |
| Ostwestfalen-Lippe |
| Bielefeld |
| Kreis Gütersloh |
| Altkreis Halle |
| Kreis Herford |
| Kreis Höxter |
| Kreis Lippe |
| Kreis Minden-Lübbecke |
| Kreis Paderborn |
| ÜBERREGIONAL |
| Thema des Tages |
| Politik |
| Aus aller Welt |
| Wirtschaft |
| Aktuelle Börse |
| Aktuelle Fonds |
| Sport |
| Fußball |
| Arminia Bielefeld |
| SC Paderborn |
| Kultur |
| Szene |
| Musik |
| Kino |
| Aktuelle Kino-Trailer |
| Wissenschaft |
| Computer |
| Video-Nachrichten |
| BILDERGALERIE |
| LESERMEINUNG/-BRIEF |
| LESER-KOCHSTUDIO |
| KONTAKT |

Tauchclub Aquatica reinigt Scheiben im »Haitunnel«

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Mit einer Geschirrbürste zum Tauchgang? Ja, auch so etwas gibt es - aber das Küchenutensil, das Ines Jurkschat vom Tauchclub Aquatica auf ihrem Tauchgang im Sealife-Center Hannover mit in die Tiefe nahm, hatte einen wichtigen Zweck zu erfüllen.



Ein ungewöhnlicher Arbeitsplatz: Tauchlehrerin Ines Jurkschat vom Tauchclub Aquatica reinigt mit einer Spülbürste die Fenster des Hai Fischgangs im Sealife-Center Hannover.

In regelmäßigen Abständen müssen die Glasscheiben des »Haitunnels« und der Bullaugen von Algen befreit werden. In dem 300 000-Liter-Becken ist man dabei aber nicht allein, denn die eigentlichen Bewohner können für diese Routinearbeit nicht umgesiedelt werden. Riffhaie, Ammenhaie, ein Hammerhai, Stachelrochen, Meeresschildkröten und viele andere Fische gehören hier zu den Aquarienbewohnern.

Als Ines Jurkschat mit ihrer Tauchausrüstung in das Becken steigt, begibt sie sich in eine andere Welt: Es ist nicht das bekannte grünblaue Wasser der umliegenden Seen, in denen die Tauchlehrerin sonst ihre Freizeit verbringt und Hecht, Zander oder Karpfen besucht werden. Hier ist es die Welt der Haie. Und die fühlen sich oftmals genervt von den ständigen Besuchern.

»Gefährlich ist dieser Einsatz jedoch nicht«, versichert Thomas Jurkschat. Schließlich passt der Mensch nicht in das Futterschema der Tiere. Außerdem sind Haie sehr sensibel und schwimmen eher vor den Tauchern weg. In den ersten Minuten des Tauchgangs sind die Riffhaie trotzdem nervös und bewegen aufgeregt hin und her. Die Ammenhaie verkriechen sich in eine abgelegene Ecke und sind für die Dauer des Tauchganges kaum sichtbar.

Anders ist es mit den Schildkröten, die zu den besonders neugierigen Meeresbewohnern zählen. Und so ein Schildkrötenschnabel zwickt ordentlich, wurde bei der Tauchgangsbesprechung erklärt. »Manchmal gibt es jedoch schon den einen oder anderen Hai oder auch eine Schildkröte, die sich neugierig an die Fensterputzer heranwagen. Man muss sich dann mit ihnen auseinandersetzen und sie schon mal wegschieben«, erklärt Ines Jurkschat. Riffbarsche, zu denen zum Beispiel auch die Anemonenfische gehören und von vielen Kindern nur »Nemo« genannt werden, sind da schon weitaus aggressiver. Die kleinen Fische verteidigen ihren Lebensraum zur Not auch gegen die übergroßen Taucher, indem sie sie ständig anschwimmen und versuchen zu zwicken. Nach 45 Minuten ist die Arbeit erledigt - die Scheiben sind gesäubert und der Kies ist an den Stellen, wo der Beckenboden zum Vorschein kam, wieder gleichmäßig verteilt. Und es kehrt wieder Ruhe im Tropenbecken des Sealife Centers ein - bis zur nächsten Reinigung.

10.11.2010



Ihnen gefiel dieser Artikel:



Nachrichten aus dem Kreis Gütersloh als RSS-Feed abonnieren

Polizeibericht GT

POL-GT: Schwarze Mercedes A-Klasse beschädigt

POL-GT: Pkw aus Werkstatthalle gestohlen

POL-GT: Tageswohnungseinbruch

Ein Service von presseportal.de

Unter Horst Hrubesch die Engländer besiegt

Rheda-Wiedenbrück/London (WB). In einer umgebauten Londoner U-Bahn-Station sind sechs Hobby-Fußballer aus Rheda-Wiedenbrück gegen eine englische Auswahl angetreten. Angeleitet vom ehemaligen Nationalspieler Horst Hrubesch setzte sich das Team in dem zu einer Soccerhalle umgebauten Gewölbe 8:4 durch.

[\[Ganze Nachricht\]](#)

Fußball-Schiedsrichter bei Schlägerei verletzt

Kreis Gütersloh (WB). Mit dem Einsatz von sechs Streifenwagen ist am Sonntag eine Begegnung der Fußball-Kreisliga B beendet worden. Schiedsrichter Hermann Dresselhaus brach die Partie SV Avenwedde II gegen KF Drita Gütersloh nach 87 Spielminuten ab. Bei der anschließenden Schlägerei mit Spielern und Zuschauern erlitt der Unparteiische eine Schulterprellung.

[\[Ganze Nachricht\]](#)

TuS Friedrichsdorf verhandelt mit zwei Kandidaten

Kreis Gütersloh (WB/dm). Fast eine Woche nach der Trainerentlassung beim Fußball-Bezirksligisten